

# Pressemitteilung

## Tag der offenen Tür am 10. September 2022 an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Hann. Münden

**1. September 2022: Am Samstag öffnet die Waldforschungs- und -beratungsstelle in der Professor-Oelkers-Str. 6 ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Von 10 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit, den Waldforscherinnen und -forschern der beiden Abteilungen Waldgenressourcen und Waldnaturschutz der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) über die Schulter zu schauen und sich über aktuelle Themen rund um den Wald auszutauschen.**

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm. Das Themenspektrum reicht von den Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder, der Erfassung von biologischer Vielfalt mit moderner Technik bis hin zu forstgenetischen Untersuchungen. Neben der Vorstellung der Arbeitsbereiche der NW-FVA, wird ab 11 Uhr ein zweistündiger, geführter waldgeschichtlicher und naturkundlicher Spaziergang durch den Reinhardswald angeboten. Die Forscherinnen und Forscher informieren an Ständen und Infopunkten und bieten familiengerechte Mitmachaktionen an.

Sämtliche Angebote finden auf dem Außengelände der Versuchsanstalt statt. Besucherinnen und Besucher können Baumkletterern bei der „Reiserwerbung“ zuschauen, Insekten mit dem Binokular bestimmen oder in einem Waldlabor die Geschichte eines Baumes erkunden. Auch die Baumschule steht ihnen offen und bietet die Gelegenheit, Forst- und Baumschultechnik aus nächster Nähe zu erleben. Der Bereich „in vitro“ stellt Verfahren vor, mit denen Bäume in Weckgläsern vermehrt werden. An weiteren Ständen werden Informationen zu alternativen Baumarten im Klimawandel, zum Thema Herkunftsforschung und über heimisches Wildobst präsentiert. Zur Stärkung unserer Gäste befindet sich zudem ein Grill auf dem Gelände.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Waldkampagne „Forst-Aid – Erste Hilfe für unsere Wälder“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz statt.

### Hinweise zur Anreise:

Aus Hann. Münden kommend, die B80 Richtung Bad Karlshafen nehmen und kurz nach dem Ortsausgang rechts in die Prof.-Oelkers-Str. abbiegen. Neben der Jugendherberge befindet sich die NW-FVA.

Ansprechpartner: Samuel Schleich  
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt  
Prof.-Oelkers-Straße 6, 34346 Hann. Münden  
Tel.: 0551-69401-439  
E-Mail: [samuel.schleich@nw-fva.de](mailto:samuel.schleich@nw-fva.de)

### **Hintergrundinformationen:**

Die **Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA)** betreibt Waldforschung für vier Bundesländer: Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. In ihrem Zuständigkeitsbereich befinden sich 2,7 Mio. Hektar Wald, nahezu ein Viertel der Waldfläche Deutschlands. An den beiden Standorten Göttingen und Hann. Münden arbeiten rund 135 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hinzu kommen in jährlich wechselnder Anzahl Beschäftigte in befristeten Projekten. In Göttingen sind die Abteilungen Waldwachstum, Waldschutz und Umweltkontrolle und in Hann. Münden die Abteilungen Waldgenressourcen und Waldnaturschutz angesiedelt.

Die Kernkompetenzen der NW-FVA sind die angewandte Waldforschung, das langfristige Monitoring sowie der Transfer von Wissen. Die Inhalte der Forschung richten sich an die forstliche Praxis. Die NW-FVA ist eine Kompetenz- und Servicestelle für Waldbesitzende, Forstbetriebe, Verwaltungen und die Politik in den beteiligten Ländern. Im Fokus stehen Anpassungsstrategien an den Klimawandel, Risikomanagement im Wald, Sicherung der Rohstoffversorgung, Sicherung der biologischen Vielfalt und die Betriebliche Steuerung. Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt finden Sie im Internet unter [www.nw-fva.de](http://www.nw-fva.de).

### **Waldkampagne "Forst-Aid - Erste Hilfe für den Wald"**

In Niedersachsen läuft derzeit eine breit angelegte Informationskampagne unter dem Motto "Forst-Aid - Erste Hilfe für den Wald". Bis Ende des Jahres erfolgen eine landesweite Plakatierung sowie zahlreiche Veranstaltungen und Mitmach-Angebote rund um das Thema Wald. Informationen und Termine stehen auf der neuen Internetseite [www.forst-aid.de](http://www.forst-aid.de).

Stürme, Dürre und Borkenkäfer haben die grüne Lunge in den letzten Jahren stark verändert. Die Gesellschaft steht vor der enormen Herausforderung, den Wald und die Vielfalt seiner wichtigen Leistungen zu erhalten oder wiederherzustellen. Der Wald in Niedersachsen wird nicht sich selbst überlassen. Dafür sorgt eine aktive und zukunftsgerichtete Waldbewirtschaftung durch Forstleute und Waldbesitzende. Mit der Kampagne wird der Fokus auf Niedersachsens Forstakteure gelenkt, die sich Tag für Tag um die Wälder kümmern - auf Menschen, die mit und vom Wald leben. Deshalb sind auch die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) und die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) von Beginn bei der Kampagne mit dabei und stützen wie viele andere Akteure das gemeinsame Ziel.



Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt in der Professor-Oelkers-Straße 6 in Hann. Münden (Foto: Samuel Schleich)